

Also

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Freitag, 25. Januar 2019, 23:15 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ewig heißt, im Staub sich betten

Also frage ich Euch

Wem und wie soll ich mich beugen?

Also bezeuge ich Himmel und Erde

Kein Haupt beugt sich tiefer, denn das im Staub sich bettende. Keine Demut wohnt und weidet glaubwürdiger. Niemandes Wahrhaftigkeit heißt heiliger und reicht weiter. Kein Loslassen war eher und währt länger.

Daher nehme ich mich zurück von allem und heraus aus der Menschen Welt und Schicksal.

Wahrlich sage ich Euch

Loszulassen weiß nur der Heilige, dieser gesagt und getan hat, was zu sagen und zu tun war.

Daher

Was kümmert den Quell-Brunnen der Frösche Gequake?!

Denn

Was im Staub ruht, ist für Alle erreichbar, die dürsten!

Der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 25.Januar 2019